



Guten Rutsch!

Der Jahreswechsel vereint viele Menschen. Um diese Zeit wird es besonders spürbar, dass wir die Zeit nicht in der Hand haben. Deshalb werden eifrig Neujahrswünsche ausgetauscht. In magischen Ritualen am Silvesterabend möchte so mancher einen Blick in die Zukunft tun. Für Christen ist das nicht nötig. Sie bekennen, dass sich Gott dem Gesetz der Zeit unterworfen hat.



Alle Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Welt hat eine göttliche Qualität bekommen. Was auch geschieht: Seit der Menschwerdung des Sohnes Gottes sind Gott und Welt so verbunden, dass nichts und niemand mehr aus dem Weg der Erlösung herausfallen kann. Es ist kein Zufall, dass das Neujahrsfest gleich auf das Weihnachtsfest folgt. Mit der Geburt des Messias beginnen die Christen die Kalenderjahre neu zu zählen. Eine Woche nach dem jährlichen Geburtsfest Jesu lassen sie jeweils ein neues Jahr beginnen. Übergänge sind immer von Gefühlen der Unsicherheit begleitet. Es heisst Abschied zu nehmen vom Bekannten und hineingehen in eine Zukunft, von der wir nicht wissen, was sie uns bringen wird. In dieser Ungewissheit tut uns die Gewissheit der Nähe Gottes gut. Sie stärkt unser Vertrauen, dass auch die Zukunft gut werden kann. Auch wenn wir noch so gründlich planen, wir können über die Zukunft nicht verfügen. Wir wissen nicht, was genau auf uns zukommt. Für das kommende Jahr 2014 wünsche ich Ihnen den Segen Gottes Tag für Tag, Gesundheit, alles Liebe und Gute!

Ionel Lucaci

angedacht

Ein gutes neues Jahr 2014!

Mit lautem Knallen und hellen Blitzen wird landauf, landab das neue Jahr begrüsst. Durch den Brauch, Feuerwerkskörper in den Himmel zu schiessen und Böller zu zünden, erinnert Silvester an heidnische Feste. Und tatsächlich stammt die Tradition der Feuerfeiern am Jahresende aus dem Zeitalter der Germanen. Sie verstanden das Feuerwerk als Abwehrzauber, der böse Geister vom neuen Jahr fernhalten sollte. Allerdings hat das Fest auch eine bedeutende kirchliche Komponente: Der Name Silvester geht auf den römischen Papst Silvester I. zurück, der am 31. Dezember 335 starb und dessen die Kirche an diesem Tag in ihrem Heiligenkalender gedenkt.

Für viele Menschen ist die Silvesterfeier mit guten Wünschen fürs neue Jahr, Ritualen wie Bleigessen oder dem Verschenken von Glückssymbolen verbunden. Nach Ansicht von Benediktinerpater Anselm Grün werde

dadurch ein menschliches Bedürfnis gestillt. «Rituale schaffen eine heilige Zeit, die mir gehört – und wenn ich das geniessen kann, dann bin ich durchaus glücklich», sagt er. Die Kirche hat den Neujahrstag zum Fest der Gottesmutter Maria erklärt. Die Beweggründe dafür sind vielschichtig. Für viele Christen ist Maria zum Symbol der Nähe Gottes geworden. Schliesslich hat sie selbst ihr Ja zur Gottesmutter im Vertrauen auf die Nähe Gottes gegeben. Gottes Zeitmass ist ein anderes als das unsere Zeitmass. Und das ist gut so. Das kann uns Mut machen, unser Leben Gott ganz anzuvertrauen. Unser menschliches Zeitmass sollten wir immer wieder und immer mehr dem Zeitmass Gottes mit uns anpassen. Wie Gott mit der Welt seinen Plan hat und diesen in Jesus seinem Sohn endgültig gezeigt hat, so soll er auch mit jedem Einzelnen von uns einen Plan haben.

Neujahrsgedicht

Das Jahr in seiner Weise,
erreicht hats fast sein Ziel,
beendet nun die Reise
im bunten Lebenspiel.

Im Auf und Ab gefangen
vom Wellensog der Zeit,
wirds bald hineingelangen
in die Vergangenheit.

Es hat uns viel gegeben,
an Sorgen und an Glück,
erfüllt hat es sein Leben
und kommt nie mehr zurück.

Was hast in ihm gelesen?
Siehst du es dankbar an?
Wars für dich gut gewesen,
auch schmerzvoll dann und wann?

Vielleicht bist du zufrieden,
ganz in Bescheidenheit,
nahmst an, was dir zu bieten
es stets doch war bereit.

Nun liegt mit froh Erwachen
ein neues Jahr am Start,
es will uns Hoffnung machen
auf gute Weiterfahrt.

Wenn wir auch noch nicht wissen,
was uns das Jahr beschert,
was wir erfahren müssen,
was dieses Jahr uns lehrt,
so möcht ich dennoch sagen,
und das ist sicher wahr:
Gott wird uns liebend tragen,
auch durch das nächste Jahr.

(Anette Esposito)



www.ref-kirche-hoefe.ch

Pfrn. Rahima U. Heuberger

Telefon 044 784 05 14
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfr. Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfr. Jürgen Will
Telefon 043 388 05 85
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchengemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33, Fax 055 416 03 34
sekretariat@ekh.ch

Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle
Telefon 055 416 03 31

Die Ehrfurcht ist das tiefste und grösste
Gefühl, zu dem ein Mensch einem ande-
ren Wesen gegenüber fähig ist.

Albert Schweitzer

Gottesdienste

Sonntag, 5. Januar

10:00 *Gottesdienst*
in der ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: Befiehl du deine Wege
Text: Apg 8, 26–39
Pfarrer Jürgen Will

Kinder / Jugend

Mittwoch, 8. Januar

11:45 *Mc Church (Mittagstisch)*
im Jugendraum im Ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon
für Schüler der 5. und 6. Klasse und
Jugendliche der Oberstufe. Bitte an-
melden bis spätestens Mittwoch um
9:30 Uhr bei Jugendarbeiter Roger
Suri, Tel. 077 432 56 67.

14:00 *Just 4 Fun*
im Jugendraum im Ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon
Spiel und Spass für alle Jugendli-
chen der sek eins höfe.

Senioren

Mittwoch, 8. Januar

14:00 *Seniorenkaffee mit Spielnachmittag*
Herzlich willkommen im Ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon zum Seniorenkaffee mit Spielnachmittag.
Es ist keine Anmeldung erforderlich
– kommen Sie einfach vorbei!

Mitteilungen

Dienstag, 7. Januar

12:00 *«Gfreuts Ässe»*
Gemeinsames Mittagessen und ge-
mütliches Beisammensein im Ref.
Kirchengemeindehaus Pfäffikon

13:30 *Frauenverein*
im Ref. Kirchengemeindehaus
Pfäffikon

Vorschau

Gottesdienst

Sonntag, 12. Januar

10:00 *Taufgottesdienst mit anschl. Kir-
chenkaffee*, in der ref. Kirche Wollerau.
Pfarrerin Rahima U. Heuberger

Samstag, 18. Januar

17:30 *ök. Gottesdienst zum Beginn der
Gebetswoche für die Einheit der
Christen mit anschliessendem Im-
biss* in der kath. Kirche Wollerau
Gemeinsam mit unsern Glaubens-
geschwistern feiern wir, dass uns
Christen mehr verbindet als trennt,
mit Pfarrerin Rahima U. Heuberger
und Pfarrer Jürgen Will und ökume-
nischem Vorbereitungsteam. Im An-
schluss kleiner Imbiss.

Kinder / Jugend

Samstag, 11. Januar

14:00 *5liber-Club – Schlittschuhlaufen mit
anschliessendem Raclette-Spass*
im Ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon,
Parkplatz. Mitnehmen: 5 Fran-

ken, Schlittschuhe (oder Fr. 6.– für
Miete) und evtl. Helm. Für Kinder
der 5./6. Klasse, die Kinder werden
zwischen 20.45 und 21.15 Uhr mit
dem Bus nach Hause gebracht. An-
meldung bis 10. Januar an kateche-
tin@ekh.ch oder 055 416 03 37.

Sonntag, 12. Januar

09:30 *BasKi «Neujahr»*

Ein neues Jahr bringt viel Neues
und Veränderungen mit sich. Was er-
wartest Du Besonderes von diesem
Jahr? Komm und erzähle es uns!
in der Unterkirche der Ref. Kirche
Wollerau in Wilen
Für Kinder von 6 bis 10 Jahren.
Mit dem BasKi-Team

Sonntag, 23. Februar, bis 1. März 2014
Wintersportlager in Adelboden
www.ref-kirche-hoefe.ch

Senioren

Mittwoch, 22. Januar

14:00 *«So duftet Lebensfreude» mit Su-
san Reinert Rupp, Zumikon*, im Ref.
Kirchengemeindehaus Pfäffikon
Zusammen mit den katholischen
Gästen der Frauengemeinschaft
Freienbach und Pfäffikon, der Kon-
taktstelle für Altersfragen und Gäs-
ten unserer Kirchengemeinde erfahren
Sie, wie Sie noch mehr Lebensfreu-
de in Ihren Alltag integrieren kön-
nen. Anmelden bis am 20. Januar
bei der Seniorenbetreuerin: Tel.
055 416 03 36.

Mitteilungen

Donnerstag, 23. Januar

19:30 *«Chile mitte im Läbe» Was ist der
Mensch – Chancen und Abgründe*
im Ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon.
Infos: www.ref-kirche-hoefe.ch

PRAISE GOTTESDIENSTE

Neuer Gottesdienst am Sonntagabend

Mit dem neuen Jahr wird an jedem letzten
Sonntag im Monat ein Abendgottesdienst
in Pfäffikon stattfinden. Dazu starten wir
im Januar mit der neuen Gottesdienstrei-
he: «praise & worship Gottesdienst». Der
Name soll Hinweis darauf sein, dass dieser
Gottesdienst mit viel Musik und moder-
nen Liedern aus aller Welt vor allem Gott
loben will. Dazu werden viele Laien mit-
wirken. Am besten schauen Sie herein.

**Grosser Krippenspiel-Rückblick mit
Spaghetti-Plausch für Klein und Gross**

Sonntag, 9. Februar, 11:30 – 13:30 Uhr,
Ref. Unterkirche, Wilen bei Wollerau
Anmeldung bis Freitag, 31. Januar, an: Ev-
ref. Kirchengemeinde Höfe, Hofstr. 2, 8808
Pfäffikon, Telefon 055 416 03 33.
Der Anlass findet ab 10 Kinder statt!

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Tel. 044 784 04 63
Fax 044 784 07 74
Pfarrer: Pater Anselm Henggeler
pater.anselm@webone.ch
Sakristan: Martin Ulrich
Telefon 079 643 24 08

Gottesdienste

Samstag, 4. Januar

Keine Vorabendmesse vom Sonntag um 19:00 Uhr

Sonntag, 5. Januar

2. Sonntag nach Weihnachten

09:30 Messfeier

Opfer für die Renovation der Kirchen in Gordevio (Tessin), Blitzingen (im Oberwallis) und Bünzen (im Aargau)

11:00 Messfeier im Alterszentrum am Etzel

Montag, 6. Januar

Erscheinung des Herrn (Epiphanie)
Dreikönigen. Zweites Weihnachtsfest

09:30 Gottesdienst mit Segnung der Kinder

Segnungen des Epiphaniestages:
Segnung von Wasser, Salz, Weihrauch und Kreide
Opfer für die Kirchenrenovation in Gordevio (Tessin), Blitzingen (im Oberwallis) und Bünzen (im Aargau).

Dienstag, 7. Januar

08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Messfeier in der Pfarrkirche

Mittwoch, 8. Januar

10:00 Messfeier im Alterszentrum am Etzel

Freitag, 10. Januar

08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Messfeier in der Pfarrkirche

Samstag, 11. Januar

19:00 Vorabendmesse vom Fest «Taufe des Herrn»
Jahrzeiten für Brigitte Büchel, Schweigwiesstrasse 1b; für Martin Bisig-Fässler, Kastenegg.
Opfer an den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind, ein Hilfswerk des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes.

Sonntag, 12. Januar

Fest «Taufe des Herrn»
09:30 Hauptgottesdienst
1. Jahrzeit für Josef Stachel-Keller, Firststrasse 7.
Opfer an den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind, ein Hilfswerk des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes.

Mitteilungen

Kindersegnung an Dreikönigen

Kinder brauchen Schutz der Menschen – aber auch Gott muss sie behüten. Wir laden die Eltern ein, Kinder am Montag, 6. Januar, zur Segnung im Gottesdienst um 09:30 Uhr mitzunehmen.

Segnung von Haus und Wohnung

Man schreibt über die Eingangstür C + M + B 2014, eine Kürzung für den Segenswunsch «Christus segne dieses Haus im Jahr 2014».

Epiphanieopfer für drei Pfarreien (5. und 6. Januar)

Das Epiphanieopfer wird von der «Inländischen Mission» (IM), einem schweizerischen katholischen Solidaritätswerk, aufgenommen. Die IM unterstützt damit dringende Restaurierungen von Kirchen und Kapellen in der Schweiz.

Der Erlös der Kollekte 2014 geht an die drei Pfarreien Gordevio (Tessin), Blitzingen (im Oberwallis) und Bünzen (im Aargau).

Sternsingen 2014

Schulkinder werden als Sternsinger unterwegs sein am Sonntag, 5. Januar, von 16:00 bis 20:00 Uhr.

Wer einen Besuch der Sternsinger wünscht, melde sich bis zum 4. Januar bei Vroni Fleischmann (Tel. 044 786 22 10) oder im Pfarramt (Tel. 044 784 04 63). Meldezettel liegen in der Kirche auf.

Fraugemeinschaft

– Dienstag, 7. Januar: Aquafit-Kurse im Hallenbad Feusisberg (um 20:00 Uhr) mit Margrith Späni; Anmeldung bei Sandra Hottinger, Tel. 043 888 92 62

– Dienstag, 14. Januar: Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder des Vereins (um 19:30 Uhr)

Pfarrei-Chronik 2013

- Im Jahr 2013 wurden bei uns neun Mädchen und drei Buben getauft.
- Drei Mädchen und drei Buben durften am Weissen Sonntag (7. April) zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen.
- Acht Paare spendeten sich bei uns das heilige Sakrament der Ehe.
- Neun Pfarreiangehörige haben wir zu Grabe geleitet, vier Frauen und fünf Männer.
- Viel Gutes wurde getan, das sich nicht in Zahlen fassen lässt. Wir danken allen, die das Leben der Pfarrei in irgendeiner Weise mitgetragen haben.

Kirchenopfer Oktober – Dezember 2013

| | |
|-----------------------------|--------|
| 6. Oktober | |
| Pro Senectute Schwyz | 395.00 |
| 13. Oktober | |
| Hilfswerk Seelsorge SZ | 225.00 |
| 20. Oktober | |
| «missio» am Missionssonntag | 370.00 |
| 27. Oktober | |
| Aufgaben der Pfarrei | 295.00 |

| | |
|---------------------------------|--------|
| 1. November | |
| Caritas der Pfarrei (Heiligtal) | 645.00 |
| 3. November | |
| Priesterseminar Chur | 420.00 |
| 10. November | |
| Caritas Pfarrei | 385.00 |
| 17. November | |
| Elisabethenwerk Frauenbund | 315.00 |
| 24. November | |
| Jugendkollekte Bistum | 245.00 |

| | |
|-------------------------------|---------|
| 1. Dezember | |
| Universität Fribourg | 415.00 |
| 8. Dezember | |
| Caritas der Pfarrei | 255.00 |
| 15. Dezember | |
| Caritas der Pfarrei | 155.00 |
| 22. Dezember | |
| Aufgaben der Seelsorge | 165.00 |
| 24./25. Dezember | |
| Kinderspital Bethlehem | 2045.00 |
| 26. Dezember | |
| Caritas der Pfarrei | 180.00 |
| Besten Dank für alle Spenden! | |

Möge dir ein Stern leuchten

der dich zu Christus führt, ihn zu verehren als Gott unter den Menschen.

Möge dir ein Stern leuchten, der dich zu dir selber führt, dich wahrzunehmen und zu lieben als Bruder oder Schwester Jesu Christi.

Michael Gmelch



Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Gottesdienste

Samstag, 4. Januar

16:00 *Messfeier im Pflegezentrum Pfarrmatte*
17:30 *Messfeier in der Kapelle Wilen*

Sonntag, 5. Januar

2. Sonntag nach Weihnachten
09:15 *Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach*
1. *Jahrzeit für Hermine Kolb, Fällmisstrasse 43, Wilen, und für Gertrud Ebnöther-Beglas, Etzelblickweg 13, Freienbach.*
09:30 *Messfeier der Italiener in der Kapelle Bäch*
11:00 *Messfeier in der Kapelle Bäch*

Montag, 6. Januar

Erscheinung des Herrn
09:15 *Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach.* Anschliessend werden die Sternsinger ausgesendet.
14:15 *Rosenkranz in der Kapelle Wilen*

Mittwoch, 8. Januar

18:30 *Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach*

Donnerstag, 9. Januar

14:30 *Rosenkranz in der Marienkapelle*

Freitag, 10. Januar

09:00 *Messfeier in der Marienkapelle*

Samstag, 11. Januar

16:00 *Messfeier im Pflegezentrum Pfarrmatte*

17:30 *Messfeier in der Kapelle Wilen*

Sonntag, 12. Januar

Taufe des Herrn
09:15 *Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach*
Jahrzeit für Albert und Notburga Hofstetter-Steiner, Oechsli 3, Freienbach, und für Erna Kuster-Hüsler, Waldisbergweg 14, Freienbach.
Stiftsjahrzeit für Johann und Bertha Müller-Steiner, für Bernhard Müller, Wilenstrasse 134, Wilen, und für Josua Lacher-Kälin, Eulenberg 31, Wilen.
11:00 *Messfeier in der Kapelle Bäch*
12:00 *Taufe von Kay Michael Sopko, Sohn der Eltern Joseph Sopko und Bianca Bamert Sopko, Hinterwacht 26, Freienbach, in der Pfarrkirche Freienbach.*

Opfer

Am Samstag/Sonntag/Montag, 4./5./6. Januar, nehmen wir im Auftrag der Schweizer Bischöfe das *Epiphanieopfer* auf. Der Erlös geht an die Inländische Mission, sie setzt sich ein für den Erhalt von Kirchen und Kapellen in der Schweiz. Der Erlös der diesjährigen Kollekte kommt den Pfarreiprojekten von Gordevio im Tessin, Blitzingen im Wallis und Bünzen im Aargau zu Gute. Ohne Ihre Unterstützung sind die Pfarreien nicht in der Lage, die dringenden Renovationen, die für die örtliche Glaubensgemeinschaft so wichtig sind, aus eigener Kraft zu bewältigen. Wir empfehlen dieses Solidaritätsoffer für bedürftige Schweizer Pfarreien. Im Namen der Inländischen Mission danken wir Ihnen für jede Spende

Segnung von Dreikönigswasser und Salz

Montag, 6. Januar, am Fest der heiligen Drei Könige, segnen wir im Gottesdienst Wasser und Salz. Beides können Sie mitbringen und segnen lassen.

Voranzeigen

Mutter-Kind-Gottesdienste 2014

Montag, 13. Januar, 13:45 Uhr, in der Pfarrkirche Freienbach
Im MuKi-Gottesdienst sind kleine Kinder im

Die heil'gen Drei Könige



Die heil'gen Drei Könige aus dem Morgenland, sie frugen in jedem Städtchen:
«Wo geht der Weg nach Bethlehem, ihr lieben Buben und Mädchen?»

Die Jungen und Alten, sie wussten es nicht, die Könige zogen weiter, sie folgten einem goldenen Stern, der leuchtete lieblich und heiter.

Der Stern blieb stehn über Josefs Haus, da sind sie hineingegangen; das Öchslein brüllte, das Kindlein schrie, die heil'gen Drei Könige sangen.

Heinrich Heine (1797–1856)

Vorschulalter in Begleitung von Müttern, Vätern oder Grosseltern herzlich willkommen. Wir hören eine Geschichte, beten und singen gemeinsam. Nach dem Gottesdienst steht im Gemeinschaftszentrum ein Kaffee für die Erwachsenen und ein Sirup für die Kinder bereit.

Weitere Daten: 10. Februar, 17. März, 14. April, 19. Mai, 23. Juni, 18. August, 15. September, 20. Oktober, 17. November, 15. Dezember.



Seniorenachmittag

Mittwoch, 22. Januar, 14:00 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Die Frauengemeinschaften Freienbach und Pfäffikon, die evang.ref. Kirchgemeinde Höfe und die Kontaktstelle für Altersfragen der Gemeinde Freienbach laden Sie herzlich zu einem Nachmittag zum Thema «So duftet Lebensfreude» ein. Nach dem Vortrag wird ein kleiner Imbiss offeriert.



Lourdeswallfahrt

Die 118. Interdiözesane Wallfahrt für Gesunde und Kranke findet vom 10. bis 16. Mai statt. Sie wird vom Bischof der Diözese Basel, Felix Gmür, begleitet. Auf «Die Freude der Umkehr» werden sich 2014 um die sechs Millionen Pilger aus der ganzen Welt einlassen, denn es ist das Jahresmotto der französischen Wallfahrtsstätte Lourdes.

Anmeldeformulare liegen in der Pfarrkirche und in den Kapellen auf.

Auskunft erteilt das Pilgerbüro St. Otmarsberg in Uznach, Telefon: 055 285 81 15.

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon SZ
Tel. 055 410 22 65, Fax 055 410 22 25
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
Montag bis Freitag,
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr

Gottesdienste – Pfarrkirche

Opfer: *Missio*

Freitag, 3. Januar

19:30 Herz-Jesu-Freitag, Pfarrkirche

Samstag, 4. Januar

19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 5. Januar

10:30 *Sonntagsgottesdienst*
Stiftsjahrzeit für Ida Meyer-Pfiffner,
Pfarrmatte 1, Freienbach.
19:00 Rosenkranz

Montag, 6. Januar

Erscheinung des Herrn

10:30 *Festgottesdienst* mit Salz- und Wassersegnung, umrahmt von Bläsern
Mit Aussendung der Sternsinger.

Dienstag, 7. Januar

09:00 *Eucharistiefeier*
anschliessend Rosenkranz

Mittwoch, 8. Januar

16:00 *Eucharistiefeier*, Roswitha

Samstag, 11. Januar

11:00 *Orgelmatinée*
19:00 Sonntagsgottesdienst
Stiftsjahrzeit für Charlotte und Dominik Hubli-Achermann, Hofstr. 25.

Sonntag, 12. Januar

10:30 *Sonntagsgottesdienst*

14:30 Eucharistiefeier in kroatischer Sprache (Kroatenseelsorger, P. Rade, Baar)
19:00 Rosenkranz

Gottesdienste in Hurden

Sonntag, 5. Januar

10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Montag, 6. Januar, hl. Drei Könige

10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Dienstag, 7. Januar

10:00 keine *Eucharistiefeier*
(Heim St. Antonius)

Mittwoch, 8. Januar

19:30 *Eucharistiefeier* (Kapelle Hurden)

Sonntag, 12. Januar

10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Mitteilungen

Opfer

Missio, Sternsinger
Am Wochenende und hl. Drei Könige vom 4./5./6. Januar nehmen wir das Opfer auf zu Gunsten der «Aktion Sternsinger 2014», Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit.

Die Sternsingerinnen und Sternsinger unterstützen via Missio Kinder- und Jugendprojekte in aller Welt. Das Opfer sei Ihnen herzlich empfohlen.

Wasser- und Salzsegnung am Dreikönigsfest

Wasser wird von alters her als sprudelnde Quelle des Lebens, aber auch als bedrohliche Macht gesehen. Als Weihwasser erinnert es uns an die Taufe und drückt den Wunsch nach innerer Reinigung, nach dem Abwaschen alles Bösen aus. Wir segnen es am Dreikönigsfest, damit es zur Segnung der Häuser verwendet werden kann, als Zeichen für die alles Negative verdrängende Nähe Gottes in den vier Wänden, in denen wir leben.

Nach alter Tradition wird dem Tauf- und dem Weihwasser Salz beigemischt. Salz kann

Sternsinger 2014

Kinder helfen Kindern, bzw. Segen bringen – Segen sein. Das ist jeweils das Motto des Sternsingens. Ein schöner Brauch, bei dem unsere Kinder mithelfen, damit andere Kinder weniger Not leiden. Wir in Pfäffikon möchten wiederum unseren Teil dazu beitragen.

Am Montag, 6. Januar, ziehen Sternsingergruppen los, bringen Ihrer Wohnung den Segen und schreiben die Zeichen 20*C+M+B+14 an Ihre Haustüre. Im Gottesdienst am Sonntag, 5. Januar, um 10:30 Uhr werden die Sternsinger feierlich ausgesandt.

schlecht gewordenen Wasser wieder trinkbar machen und wird so auch zu einem Zeichen der Reinigung. Wer möchte, bringe eigenes Kochsalz mit, um es segnen zu lassen.



Gemütliches Beisammensein für die Seniorinnen und Senioren

Am Dienstag, 7. Januar, möchten wir wieder unseren Begegnungsraum öffnen zu einem gemütlichen Kaffeepausch, z. B. Jassen, für Seniorinnen und Senioren. Sie sind herzlich eingeladen zu diesen Treffen. Die Frauen der Gruppe «Seniorenachmittag» werden Sie mit feinem Kaffee und Kuchen verwöhnen.
Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Turmstübli im Pfarreizentrum
Nächstes Datum: 21. Januar

Stricknachmittag

Die Frauengemeinschaft Pfäffikon lädt alle Interessierten ein zum gemeinsamen Stricken. Wir treffen uns jeden 2. Donnerstag im Monat von 13:30 bis 16:00 Uhr. Der nächste Stricknachmittag findet am 9. Januar im Turmstübli statt. Die gestrickten Sachen werden am Herbstmarkt Pfäffikon für einen guten Zweck verkauft.

Für nähere Auskunft steht Ihnen gerne Ursula Schneider, Tel. 055 534 30 27, zur Verfügung.

Nächster Stricknachmittag: 13. Februar



Jahreswende

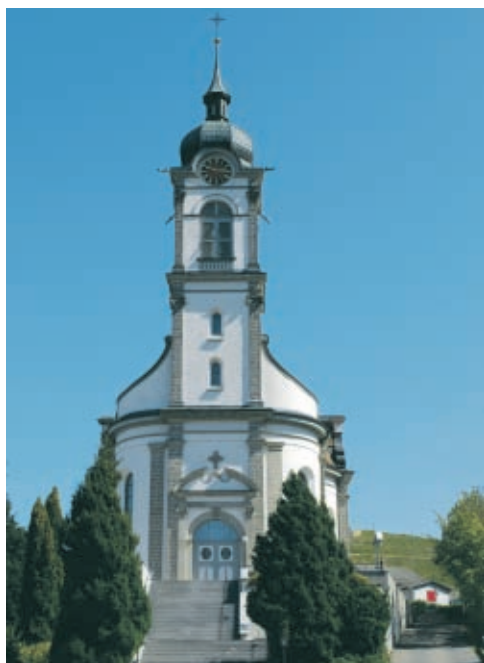
*Viele Kalenderblätter abgerissen,
ein Tag nach dem anderen vergangen*

Am letzten innehalten und zurückblicken auf gute und schlechte Tage, auf Gelingen und Versagen

*Dann – mit Gottvertrauen –
das neue Jahr beginnen*

Katharina Wagner

**Wir wünschen allen ein gesegnetes
neues Jahr 2014!
Das Pfarreiteam**



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70
Fax 044 787 01 71

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Jozef Kuzár, Pfarradministrator
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Pastoralassistent
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Sonntagskollekte: Epiphanieopfer
für Kirchenrestaurationen

SAMSTAG, 4. Januar

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 5. Januar

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier

16:00 Schindellegi

Aussendung der Sternsinger

ERSCHEINUNG DES HERRN

MONTAG, 6. Januar

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

Segnung von Dreikönigswasser,
Salz und Kreide; musikalisch mit-
gestaltet von Koni Schenkel (Block-
flöte) und Roman Künzli (Orgel)
Stiftsjahrzeit für
Mathilde und Laurenz Schatt-Rust

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Segnung von Dreikönigswasser,
Salz und Kreide; Aussendung der
Sternsinger

DONNERSTAG, 9. Januar

08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier

mitgestaltet von der Liturgiegruppe
der Frauengemeinschaft; anschlies-
send Kaffee im Pfarreisaal
Erstjahrzeit für
Romano Sansone-Riposati

FREITAG, 10. Januar

08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

TAUFE DES HERRN

Sonntagskollekte: Solidaritätsfonds für
Mutter und Kind

SAMSTAG, 11. Januar

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Elisabeth Cavelti
Emma Cavelti-Fuchs

20:00 Wollerau

Neujahrskonzert der Gemeinde
Wollerau in der Pfarrkirche

SONNTAG, 12. Januar

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Erstjahrzeit für
Hans-Ruedi Kälin-Hüppin
Stiftsjahrzeit für
Leo und Karolina Fässler-Marty

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
*Josef und Maria Kümin-
Oeschger*
Albert Kümin
Ida Kümin-Buob

Sonntagskollekte

Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen

Die Epiphaniekollekte wird für die Inländi-
sche Mission aufgenommen. Das Schweize-
rische katholische Solidaritätswerk enga-
giert sich für den Erhalt von Kirchen und
Klöstern als lebendige Orte des Gebets und
der Begegnung. Mit Ihrer Spende zu Epipha-
nie unterstützen Sie dringende Kirchenres-
taurierungen in finanzschwachen Pfarreien
unseres Landes. Der Erlös der diesjährigen
Kollekte kommt den Pfarreiprojekten von
Gordevio im Tessin, Blitzingen im Wallis und
Bünzen im Aargau zugute. Die drei Kirchen
benötigen dringend eine Renovation, damit
in ihnen auch in Zukunft Eucharistie gefeiert
werden kann. Setzen Sie mit Ihrer Spende
ein Zeichen der Solidarität und unterstützen
Sie Ihre Brüder und Schwestern in den be-
dürftigen Pfarrengemeinden der Schweiz. Im
Namen der Inländischen Mission danken wir
Ihnen für jede Spende!

Beichtgelegenheit

Jeden ersten Samstag im Monat um 16:45
Uhr in der Pfarrkirche Wollerau oder nach
Vereinbarung.

Aus dem Leben der Pfarrei

Weihnachten/Neujahr

Liebe Pfarreiangehörige
Die Weihnachtsfeiertage durften wir in schö-
ner Atmosphäre gemeinsam verbringen. Da-
mit dies möglich ist, braucht es Einsatz und
Bereitschaft von vielen Menschen. Erwach-
sene, Kinder, Jugendliche, welche schon im
Vorfeld von Weihnachten mit vielen Einsät-
zen und Vorbereitungen zum Gelingen der
Feiertage beitragen. Wir danken allen für
ihre Einsätze und ihr Mitfeiern. Sie leisten



Bild: Armando Pirovino



Die Wollerauer «Krippenspieler» bei ihrem Einsatz an Heiligabend

damit einen wichtigen Beitrag zur Gemeinschaft. Herzlichen Dank!

Für das Jahr, welches vor uns liegt, wünschen wir allen viel Elan, Freude und Gottes Segen! Viele gemeinschaftliche Erlebnisse liegen vor uns, vieles, worauf wir uns freuen dürfen. Wir vertrauen dabei auf Gottes Gegenwart und Hilfe, auch in schwierigeren Zeiten und laden Sie ein, mit uns auch im Alltag durch das Gebet verbunden zu sein.

Ihr Seelsorgeteam

Sternsingeraktion 2014

«Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!» Traditionsgemäss sind auch in diesem Jahr die Sternsinger unterwegs und sammeln Geld für Kinder und Jugendliche in Not. Gleichzeitig bringen sie den Segen in Gestalt der Heiligen Drei Könige in Ihr Heim. In Schindellegi sind die Sternsinger unterwegs am Sonntag, 5. Januar, ab 16:00 Uhr. In Wollerau werden sie am Montag, 6. Januar, nach dem Gottesdienst um 10:30 Uhr ausgesandt.

Vereine / Gruppen

Informationsstelle für Altersfragen

Wollerau – Gemeinsamer Sonntagsmittag

Sonntag, 5. Januar

11:45 gemeinsamer Sonntagsmittag im Restaurant Metzg, Wollerau

Frauengemeinschaft Wollerau

Donnerstag, 9. Januar

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier mit der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft, abschliessend Kaffee im Pfarreisaal

Donnerstag, 16. Januar

13:30 Treffpunkt beim Parkplatz Freizeit-

anlage Erlenkoos zur Winterwanderung; Dauer ca. 1¼ Stunden.
Auskunft bei: Fränzi Götschi,
044 784 76 56 oder 079 758 82 02

Stubete Schindellegi

Freitag, 10. Januar

13:30 Stubete im Forum St. Anna, Schindellegi

Frauengemeinschaft Schindellegi

Montag, 13. Januar

19:00 Fondueplausch, Treffpunkt bei der Kirchentreppe; Anmeldung bis Freitag, 10. Januar, bei Ursula Baader,
044 784 34 09 oder 076 578 37 89

Kirchenband Tiramisu

Mittwoch, 22. Januar

18:45 Probe im Pfarrhauskeller

Voranzeige

Wichtige Termine 2014

Samstag, 18. Januar

ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche Wollerau

Samstag, 10. Mai

Seelsorgeraum-Berg-Reise

Samstag, 17. Mai

Höfner Wallfahrt

Sonntag, 15. Juni

Firmung mit Bischof Dr. Vitus Huonder

Sonntag, 17. August

Berggottesdienst

25. bis 30. August

Seniorenferien

4. bis 8. Oktober

Ministrantenlager

Freitag, 21. November

Friedensgebet im Ranft

Gedanken zum Sonntag...

2. Sonntag nach Weihnachten – Lesejahr A

Evangelium: Joh 1, 1–18

Ein bedeutungsvoller Anfang

«Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.»

Dies der Beginn des Evangeliums nach Johannes 1, 1–18.

Das neue Jahr ist für viele gleichzeitig Neubeginn. Eine Chance, Altes abzuschliessen, Neues zu erwarten. Die Worte aus der Bibel, das Gebet können helfen innezuhalten, um bewusst Abschied zu nehmen und offen zu werden für das, was neu werden will. Aus dem Sonntagsblatt des Bibelwerks Linz folgende Gedanken: «Wer wichtige Beziehungen oder Gegebenheiten im eigenen Leben reflektiert, stellt häufig auch die Frage nach den Ursprüngen: Wie hat alles angefangen? Wer davon erzählt, kann dies nicht «neutral» tun, denn die subjektiven Erfahrungen von den Anfängen bis in die Jetztzeit lassen sich nicht einfach ausblenden – diese fliessen in die Erzählungen mit ein. Auch die Evangelisten deuten ihre Erfahrungen mit Jesus und sie stellen ihre Aussagen über seine Herkunft in den Dienst ihrer Verkündigungsabsicht. So soll gleich von allem Anfang an klar vor Augen geführt werden, wer dieser Jesus ist und woher er kommt...»

Noch liegt der Weg vor uns und es ist offen, an welche Kreuzungen wir gelangen. Die Erfahrungen können helfen, die für uns richtigen Entscheidungen zu treffen.



Gleichnisse bringen Lebenserfahrungen auf den Punkt und lassen den Gedanken doch freie Bahn.

Aus «Bahngleichnis» von Abt Martin Werlen OSB



Rückblick vom ersten regionalen ökumenischen Jugend-Gottesdienst (beat & pray) vor Weihnachten mit Rapper Knackeboul und Kurzkoncert danach! Ein Angebot der Kirchen: kath. Pfarrei Pfäffikon, kath. Pfarrei Freienbach, Freie Evangelische Gemeinde Höfe, Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe, Jugendseelsorge vom Seelsorgeraum Berg.

Bilder zvg

Neujahrswünsche!

Für jeden Tag im neuen Jahr 2014 wünschen wir herzlich einen riesigen Strahl an Wärme, Geborgenheit, Freude, gute Freunde, gute Gesundheit, genügend Zeit, Erfolg, Liebe, Kraft, und vor allem Gottes Gnade und Gottes reichen Segen aus der Weihnachtskrippe!

*Für die Jugendseelsorge vom Seelsorgeraum Berg
Josy Hobi*

25 Jahre Missio-Schweiz-Sternsingen unterwegs!

Achtung: Am 6. Januar, Dreikönigstag, wird Missio Sternsingen Schweiz das 25-Jahr-Jubiläum feiern. Seit 25 Jahren sind Kinder für Kinder unterwegs. Sie bringen den Dreikönigssegens in Ihr Haus, sagen Sprüchlein auf, singen und sammeln Geld für Kinder, denen es nicht so gut geht! Dieses Jahr für Kinder im Flüchtlingsdorf Malawi. (Infos im Innenteil des Pfarrblattes)

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Tel. 044 784 80 78
www.feg-hoefe.ch, sekretariat@feg-hoefe.ch
Pfarrer Daniel Vassen
Tel. 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch

Agenda – Gottesdienste

Sonntag, 5. Januar
10:00 Gottesdienst
Predigt: Pfr. Peter Hechler

*KIDS-TREFF-Ferienprogramm,
Kinderhort*

Montag, 6. Januar
KEINE «BRÜCKE»

Mittwoch, 8. Januar
20:00 Gemeindeabend, Plenum

Samstag, 11. Januar
13:00 Ameisli
«Schiffsreise mit Jim & Lucy» –
Grönland
14:00 Jungschar

Sonntag, 12. Januar
10:00 Gottesdienst
Predigt: Pfr. Daniel Vassen
Bibelklasse
KIDS TREFF
Kinderhort
anschliessend Cafeteria

Zitat

Abhängigkeit von einem liebenden, fürsorglichen Gott ist nicht bedrohlich, sondern ermöglicht erst ein Leben in Freiheit.

Hans-Peter Royer

Über den Alltag reden, Gemeinschaft erleben, in der Bibel lesen und gemeinsam beten? Dafür sind Kleingruppen (d/e/f) da. Weitere Infos unter Tel. 044 784 80 78.

Aktuelle News unter www.feg-hoefe.ch. Zu unseren Veranstaltungen heissen wir Sie herzlich willkommen.

Impressum

Druck und Verlag: Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01